

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 02.10.2019, 18:10–19:33 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„Carpe noctem.“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Veranstaltung Ersti-Einführung

TOP 2: Veranstaltung Ersti-Wochenende

TOP 3: Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat

TOP 4: Veranstaltungen im Wintersemester 2019/2020

TOP 5: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Maurice, Alina, Anna, Mira, Helene, Selina

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› TOP 1: Veranstaltung Ersti-Frühstück

TOP 1: Veranstaltung Ersti-Einführung

› Alina informiert über die Vorbereitungen zum Ersti-Frühstück, das am 09.10.2019 in den Räumen des Historischen Seminars ab 10:30 Uhr stattfinden wird. Die Kneipentour beginnt ab 20 Uhr.

› Es wird das Thema Verpflegung angesprochen. Dazu gibt Alina bekannt, dass die 300 Brötchen bereits beim Bäcker Göbes bestellt seien. Allerdings sind es weniger als beim letzten Mal, um den entsprechenden Bedarf bei der Veranstaltung zu decken. Diese sollten am Tag der Veranstaltung um 9:00 Uhr abgeholt werden, Maurice und Alina erklären sich dazu bereit. Für die anschließende Kneipentour müsste noch

Brause gekauft werden. Der Einkauf sollte im Allgemeinen bereits vorher stattfinden. 2 Radler und 2 normale Bierkästen müssten eingekauft werden. Die Fachschaft möchte auch diesmal Kaffee anbieten. Dabei ist aber das Problem zu lösen, dass eine Kaffeemaschine der Fachschaft Geschichte kaputt sei. Die Lösung dazu sieht folgendermaßen aus. Jens und Georg erklären sich bereit, die kaputte Kaffeemaschine zur Reparatur zu bringen. Falls die Reparatur nicht einwandfrei funktionieren sollte, denkt die Fachschaft über Alternativen nach. Ein Vorschlag besteht darin, eine Maschine von den Osteuropäern zu leihen, diese hat ein Fassungsvermögen von 1,5 Litern, die der Fachschaft Geschichte im Vergleich dazu ein Fassungsvermögen von 5 Litern. Allerdings ziehen es die Anwesenden vor, sich eine Kaffeemaschine beim Stura auszuleihen. Diese hat ungefähr ein Fassungsvermögen wie die Maschine der Fachschaft Geschichte. Es kommt dabei die Frage nach der Größe der Filter auf und ob die Fachschaft Geschichte im Besitz solcher Filter wie die der Kaffeemaschine vom Stura sei. Selina möchte dazu Sara fragen, welche Filter der Stura normalerweise benutzt, ob man diese kaufen kann oder vom Stura nehmen kann, ob die Kaffeemaschine verfügbar sei und ob sie einen Schlüssel zum Raum hätte, in dem die Kaffeemaschine steht. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bis Freitag nachgeschaut werden sollte, ob die Kaffeemaschine da ist oder nicht. Das Ausleihen der Kaffeemaschine möchte die Fachschaft in einem Beschluss festhalten.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, eine Kaffeemaschine vom Stura für das Ersti-Frühstück am 09.10.2019 auszuleihen.

Abstimmung: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

› Es wird über die Organisation der Veranstaltung gesprochen. Neben Erstsemestern sind auch die Tutoren und die Proseminarsdozenten eingeladen, dies soll Herr Dr. Bomm und den jeweiligen Tutoren auch extra mitgeteilt werden. Zur Werbung sollen auch Flyer gedruckt werden. Es seien noch Flyer an der Aufsicht und im Keller zu finden, das Muster dieser Flyer könne übernommen werden. Der Ablauf sieht so aus: Ab 9:00 Uhr beginnt der Aufbau, um 10:30 Uhr beginnt das Frühstück, zum Frühstück soll ein Grußwort gerichtet werden, Selina erklärt sich bereit, dies zu übernehmen, ab 19 Uhr laufen die Vorbereitungen zur Kneipentour, die Kneipentour selbst beginnt ab 20 Uhr. Ab 19 Uhr soll ebenso der Abbau begonnen werden. Zum Auf- und Abbau werden minimal sechs Personen benötigt, Selina möchte dazu eine Mail an die Studenten schicken. Sie betont an dieser Stelle, dass sich die freiwilligen Helfer melden sollten, damit man sichergehen kann, dass auch wirklich genug Leute da sind. Für die Kneipentour werden nicht mehr als drei Gruppenleiter benötigt, zu der Tour soll geklärt werden, welcher Leiter in welcher Kneipe anfängt.

› Die Anwesenden reden über das Finanzielle zur Ersti-Einführung. Sie beschließen, für die Veranstaltung maximal 450€ in Betracht zu ziehen.

CONVENTUS CONSULTUM I

Haushaltsposten: 721.0218

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, die Ersti-Woche mit einem Betrag von maximal 450€ zu finanzieren.

Begründung: Im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG ermöglicht die Fachschaft im Rahmen der Erstsemestereinführung den neuen Kommilitoninnen und Kommilitonen den Kontakt mit Studierenden höherer Semester und den Austausch über studienbezogene Themen abseits der rein fachlich orientierten Informationsveranstaltungen. Im Rahmen der Ersti-Einführung wird für die neuen Studierenden auch eine Führung zur Stadtgeschichte angeboten. Die durchführende Person erhält hierfür als Dankeschön ein kleines Präsent.

Abstimmung: JA 6 NEIN 0 ENTHALTUNG 0

TOP 2: Veranstaltung Ersti-Wochenende

- › Die Fachschaft redet über das Ersti-Wochenende, das vom 15.11.-17.11.2019 in der Jugendherberge Mutschlers Mühle in Mosbach stattfinden wird.
- › Es wird über formale Angelegenheiten gesprochen. Die Veranstaltung sei für 25 Personen, das heißt für 20 Teilnehmer und 5 Gruppenleiter. Es gebe drei bzw. maximal vier Gruppen, jede Gruppe hat ihren eigenen Raum, folglich auch einen eigenen Raum zum Essen etc. Die Eingangsbestätigung sei bereits angekommen. Die Kosten liegen bei 28,10€ pro Nacht pro Person. Vor der Fahrt müsste geklärt werden, ob alle Teilnehmer ein Semesterticket besitzen oder nicht, auch der Einkauf müsse schon vorher erledigt werden. Die Fachschaft möchte vom Stura ein Auto mieten, um die Einkäufe transportieren zu können.
- › Der Ablauf der Veranstaltung ist der nächste Punkt. Die Gegend selbst biete wenig an Aktivitäten, jeder der Anwesenden soll deswegen in den nächsten Sitzungen Vorschläge für Aktivitäten einbringen.

TOP 3: Wahlen zum Fachschaftsrat und zum Fachrat

- › Selina informiert über die Wahlen zum Fachschaftsrat für die Periode November 2019 bis November 2020.
- › Selina stellt das Amt des Fachschaftsrates vor, das sehr viel Verantwortung mit sich bringen würde. Das Amt des Fachrates hätte weniger Verantwortung, da man sich da nur bei 2 bis 3 Sitzungen im Semester zusammenfinden würde, bei denen man allerdings sehr gut informiert sein müsste.

› Die Lage sehe folgendermaßen aus. Die Fachschaft Geschichte bräuchte offiziell mindestens drei Kandidaten, dies sei allerdings utopisch. Zurzeit gebe es nur Patricia und Emanuel als Kandidaten, da Katharina für ein Jahr lang weg ist. Sollten sich keine Leute mehr finden, müssten Patricia und Emanuel ihr Amt fortsetzen. Deswegen sei es wichtig, demnächst nach Leuten Ausschau zu halten, die sich vorstellen könnten, sich aufstellen zu lassen. Kandidaten für den Fachrat würde es dagegen immer genug geben.

TOP 4: Veranstaltungen im Wintersemester 2019/2020

› Die Fachschaft redet über die Terminierung der Veranstaltungen im Wintersemester 2019/2020.

› Folgende Veranstaltungen seien festgelegt. Die Examensfeier findet am 13.12.2019 statt. Die Termine zur Prüfungsanmeldung würden sich online finden. Der Weihnachtsfilm würde am 04.12.2019 gezeigt werden, es sei denn, die Dozenten präferieren den 05.12.2019. Die Lange Nacht der Hausarbeiten findet am 11.03.2020 statt. Für die Histofete wird kein Termin genannt, da die Organisation zu knapp wäre.

› Es wird folgendes zur Organisation dieser Veranstaltungen bekannt gegeben. Zur Langen Nacht der Hausarbeiten wird erklärt, dass die Resonanz auf die Veranstaltung unterschiedlich ausfallen kann, mal finden sich viele Interessierte, mal weniger, vor allem die Einsicht in die Hausarbeiten finde immer einen großen Anklang. Die Fachschaft überlegt, den Workshop zu Citavi entweder nach hinten zu den Workshops zu verschieben oder den Workshop ausfallen zu lassen. Zusätzlich überlegt sie, eine Zettelbox mit Fragen oder einen Aufruf vor der Veranstaltung zu planen, bei denen die Studenten die Möglichkeiten haben, ihre Fragen zu Hausarbeiten auf einen Zettel zu schreiben und ihn dann abzugeben, oder aus bereits draufgeschriebenen fünf Vorschlägen sich einen auszusuchen, den sie gerne näher behandeln würden. Die Fachschaft tendiert zum zweiten Vorschlag, da dieser nicht allzu speziell ist. Zu den Hausarbeiten, die bereits rausgelegt wurden, wird angemerkt, dass manche schauen sollten, ob diese noch vollständig sind, ob manche kaputt sind, und wie viele alte dabei sind, bei denen noch andere Kriterien als heute galten. Deswegen sei es nötig, neue Hausarbeiten zur Verfügung zu stellen.

› All die Termine sollen in die Kalender kommen, die dann beim Ersti-Frühstück verteilt werden. Maurice kümmert sich um den Ausdruck.

TOP 5: Sonstiges

› Selina informiert die Anwesenden über Mails. Eine informiert über den Studieninformationstag der Universität Heidelberg am 20. November 2019 im Neuenheimer Feld. Dazu könne man sich zum Scout bewerben, der die Aufgabe hätte, Schülern im Kirchhoff-Institut weiter zu helfen. Man würde pro Stunde mit 10€

entlohnt werden und man müsste mindestens vier Stunden lang arbeiten. Dazu könnte man sich bis zum 21. Oktober 2019 bewerben. Selina möchte beim Studieninformationstag selbst einen Kurzvortrag zum Thema Studienalltag halten.